

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207724</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite ist von dem Denar Crawford Nr. 303,1 des Mn. Aquillius übernommen, der an den Erfolg des gleichnamigen Vorfahren im Jahre 129 v. Chr. gegen Aristonikos und den daraus resultierenden Triumph ex Asia erinnert: Sol steht hier stellvertretend für den Osterfolg. Der augusteische Münzmeister schließt sich dieser Erinnerungstradition an und betreibt auf der Vorderseite in traditioneller Weise Familienwerbung. Der Parther auf der Rückseite hingegen feiert den Augustus: Er erinnert an die Rückgabe römischer Feldzeichen, die in verschiedenen Schlachten im 1. Jh. v. Chr. durch Niederlagen anderer Feldherren verloren gegangen waren. Augustus konnte sie im Frühsommer des Jahres 20 v. Chr. ohne kriegerische Auseinandersetzungen wiedergewinnen und damit die römische Schmach tilgen.

Vorderseite: Kopf des Sol nach r.

Rückseite: Bärtiger Parther, gekleidet in Hosen und Hemd mit Horizontalfalten, Wams und Fellmantel, kniend nach r. In seiner ausgestreckten r. Hand ein Feldzeichen, die l. Hand ist bittend vorgestreckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.61 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	19 v. Chr.
	wer	Lucius Aquillius Florus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	

wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 40-42.
- BNat I² Nr. 173-175..
- Beger, Thes. Br. II 540.
- RIC I² Nr. 304 (ca. 19 v. Chr.).